

Herr Engelhardt (SPD-Fraktion):

Herr Engelhardt fragt, ob es nötig ist, dass die Zuschnitte bei Bäumen und Hecken auf den öffentlichen Flächen in einer solch radikalen Form durchgeführt werden müssen, da in Folge dessen oftmals der Sichtschutz zu den Nachbarn verloren gehe.

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung erläutert, dass der jetzige Ansatz den aktuellen Standard der Grünflächenpflege darstellt. Ein reduzierter Schnitt würde eine zweite Befahrung der Flächen notwendig machen, wo von aus wirtschaftlichen Gründen abzuraten ist.